

Material mit Zukunft

Mit Resysta wurde ein Material erfunden, das wasserfest und natürlich ist – ein Werkstoff, der zukunftsweisend ist und in vielen Bereichen eingesetzt werden kann.

☞ Sieht aus wie Holz, ist aber keines. Durch ein spezielles Verfahren hat das neue Material Resysta optisch und haptisch einen Holzcharakter, der nahezu identisch mit dem natürlichen Pendant ist. Aber anders als Tropenholz ist das Material für extreme Witterungen entwickelt worden und ist somit der ideale Baustoff für Bauelemente und Produkte, die oft Nässe und starke Sonneneinstrahlung aushalten müssen. Das Material ist gegenüber Salzwasser resistent und bleibt auch bei starker UV-Einstrahlung farbecht. Schutzlasuren, die speziell für die Resysta-Oberfläche entwickelt wurden, ermöglichen eine Farbvielfalt. Resysta ist riss- und splitterfest, quillt nicht auf, hat eine hohe Rutschfestigkeit und ist auch resistent gegenüber Pilz- und Insektenbefall. Die Verarbeitung von Resysta bedarf keiner speziellen Technik, gängige Holzbearbeitungsmaschinen sind für die Arbeit mit Resysta geeignet. Das Material kann ebenso wie Holz gesägt, gefräst, geschliffen, verbohrt oder lackiert werden.

Ob in der Möbelherstellung, der Fassadengestaltung, als Bodenbelag oder im Schiffsbau – Resysta ist vielfältig einsetzbar und trotz dank des resistenten Charakters allen Bedingungen, die in den jeweiligen Anwendungsbereichen vermehrt auftreten. Vor allem im Außen- oder im Nassbereich ermöglicht der Werkstoff ganz neue Möglichkeiten: Überall dort, wo Wasser und Feuchtigkeit bis dato Probleme hervorrufen, bietet Resysta eine zukunftsfähige Lösung. Anders als Holz quillt es nicht auf, reißt nicht, ist UV-beständig und wird weder von Pilzen noch Insekten befallen. Auf sein Produkt gibt das Unternehmen 15 Jahre Garantie.

Der Einsatz von Resysta-Bodendielen hat zahlreiche Vorteile. In Bereichen, wo Böden mit viel Nässe in Berührung kommen, überzeugt Resysta durch seine Wasserresistenz, die ein Aufquellen verhindert. Die Struktur des Materials ist riss- und rutschfest und daher äußerst barfußfreundlich. Ob wasserumspülte Terrassen oder Badezimmerböden in Holzoptik – mit Resysta sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt.

Auch Wandverkleidungen und Fassadenkonstruktionen sind sowohl im Innen- als auch im Außenbereich möglich. Bei der Verkleidung können Hohlprofile verwendet werden, die durch ihr geringes Gewicht Vorteile gegenüber einem Vollprofil bieten. Im Innenbereich können sie mittels eines speziellen Klebers verklebt werden. Viele Profile bieten sich zum Bau von Zäunen oder Sichtschutzwänden an. Die Flächenprofile eignen sich ideal dazu, Säulen oder Garagentoren einen edlen Holzcharme zu verleihen.

Vielfalt gilt auch bei der Farbgestaltung. Wer auf dem warmen Naturton lieber einen farbigen Anstrich auftragen möchte, dem stehen mit dem Resysta Colour Concept viele Möglichkeiten offen. Speziell auf das Material abgestimmte Farblasuren ermöglichen eine Gestaltung ganz nach Wunsch. Die Resysta-Farben funktionieren gleichzeitig als Oberflächenschutz, der das Eindringen von Schmutz und andere Gebrauchseinflüsse verhindert.

Auch die Möbelbranche setzte schnell auf Resysta und machte es populär. Mittlerweile findet das Material in vielen Ländern Einsatz:



Ob Boden oder Wandverkleidung, Stuhl oder Tisch – Resysta ist ein Material, das für eine Vielzahl von Vorhaben eingesetzt werden kann.



Vor allem im Außen- oder im Nassbereich ermöglicht der Werkstoff ganz neue Möglichkeiten.



Überall dort, wo Wasser und Feuchtigkeit bis dato Probleme hervorrufen, bietet Resysta nun eine zukunftsfähige Lösung.



Anders als Holz quillt Resysta nicht auf, reißt nicht, ist UV-beständig und wird weder von Pilzen noch Insekten befallen.

MBM, GO IN, Apple Bee und Satelliet sind nur vier der Hersteller, die die Vorteile von Resysta erkannt haben.

Gerade Outdoor-Möbel sind hohen Beanspruchungen ausgesetzt: Sie müssen sowohl Sonne und Hitze ertragen als auch Regen und im schlechtesten Fall Schnee. Klassische Terrassenmöbel aus Holz leiden so schnell unter Verschleiß. Mit Resysta bietet sich der Möbelbranche ein Material, das den Charme von Holz versprüht, dabei aber Qualitäten besitzt, die aufwändige Pflege vergessen lassen. Apple-Bee-Gartenmöbel zeichnen sich durch einen hohen Sitzkomfort und ihre Benutzungsfreundlichkeit aus. „Unsere Modelle sind handwerklich hergestellt und von exklusivem Design“, sagt Sako Wijma, Geschäftsführer von Apple Bee. „Resysta konnten wir ganz harmonisch in unsere Geflecht-Serie einfließen lassen.“ Damit verfolgt das niederländische Unternehmen ein beliebtes Design, das Resysta mit Geflecht verbindet.

GO IN stellt unter dem Markennamen Resysta eine Produktlinie speziell für den Einsatz in Gastronomie und Hotellerie vor. Jens Müller, Vertriebs- und Marketingleiter von GO IN, ist fest davon überzeugt, dass mit Resysta ein Werkstoff geschaffen wurde, „der das bedrohte Tropenholz als Rohstoff für die Outdoor-Möblierung ersetzen kann“.

Im vergangenen Jahr entschied sich das Traditions-Unternehmen für einen endgültigen Stopp der Tropenholzverarbeitung. „Der Werkstoff Resysta überzeugt uns. Wir haben uns deshalb entschieden, MBM-Möbel in Holzoptik nur noch mit Resysta herzustellen“, erklärt Vertriebsleiter Florian Wimmer. MBM stellt mit seinen Kreationen immer wieder die hohe Kombinierbarkeit von Resysta mit anderen Materialien unter Beweis. Ob Edelstahl, Geflecht oder Aluminium – MBM zeigt, dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind.

Neben all seinen praktischen Vorteilen ist Resysta vor allem eins: nachhaltig. Kein Tropenholzbaum muss für den Wunsch nach Möbeln in Holzoptik noch gefällt werden. Der Werkstoff besteht zum Großteil aus nachwachsenden Rohstoffen und bedient sich in der Hauptsache von einem Nebenprodukt, das im Regelfall verbrannt wird: Reishülsen. Möbel aus Resysta sind zudem voll recycelbar und könnten in ein neues Resysta-Produkt umgeformt werden.

KONTAKT: Resysta International GmbH, Steinbuchstraße 3, D-83539 Pfaffing-Forsting, Tel.: 08094/9093-0, roland.stoiber@resysta.de, susanne.loew@resysta.de



Viele renommierte Designer arbeiten inzwischen mit Resysta. Auf sein Produkt gibt das Unternehmen 15 Jahre Garantie.



Es ist gelungen, ein Material zu schaffen, das die positiven Eigenschaften von Holz übernimmt, dabei aber die negativen Aspekte gerade bei der Nutzung im Außenbereich optimiert.

Das ist Resysta

Die Welt zu verändern dauert eine Weile. Im Falle von Resysta waren es 15 Jahre, bis man von der Idee zum fertigen Produkt gelangte. Der Grundgedanke, der die gesamte Entwicklung begleitete, war, ein Material zu schaffen, das nachhaltig ist, natürliche Ressourcen schont und sich dabei in allen Bereichen als widerstandsfähig beweist. Resysta besteht zu circa 60 Prozent aus Reishülsen, zu 22 Prozent aus Steinsalzen und zu 18 Prozent aus Mineralölen und basiert somit hauptsächlich auf natürlichen Rohstoffen. Das Material wird extrudiert, am Ende des Extrusionsvorgangs befindet sich ein formgebendes Werkzeug, das unterschiedliche Profile ermöglicht. Dadurch ergibt sich eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten und durch die organische Formbarkeit des Materials sind individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für Bauvorhaben aller Art kein Problem.